



1000 Leben retten

„1000 Leben retten“

Mitmachen - Früh erkennen - Leben retten

Gemeinschaftsaktion gegen Darmkrebs in der Metropolregion

„1000 Leben retten“ ist das Motto einer Kampagne zur Vermeidung von Darmkrebs in der Metropolregion Rhein Neckar. Über einen Zeitraum von drei Jahren erhalten die Menschen in der Metropolregion das kostenlose Angebot, ihr persönliches Darmkrebsrisiko mittels eines sehr einfachen Fragebogens zu ermitteln. Zeigt die Auswertung ein erhöhtes Risiko, wird eine weitergehende Diagnostik empfohlen. Die Aktion beginnt Anfang 2010 in Betrieben und Organisationen wie Kommunen oder Krankenhäusern und wird dann schrittweise auf die breite Bevölkerung ausgeweitet.

Die Initiatoren der Aktion (Stiftung LebensBlicke, Verein Zukunft Rhein-Neckar e.V., Gesundheitsnetz Rhein Neckar Dreieck e.V. und der Bundesverband mittelständische Wirtschaft e.V.) wollen durch diese Initiative innerhalb von drei Jahren die jährliche Anzahl von etwa 750 Darmkrebstoten in der Region halbieren.

Die wissenschaftliche Auswertung erfolgt in Kooperation mit dem DKFZ (Herr Professor Dr. Hermann Brenner) und der Sektion Psychoonkologie der Universität Heidelberg. Die Schirmherrschaft für 1000 Leben retten haben Dr. Eva Lohse, Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen und Vorsitzende des Verbands Region Rhein-Neckar, und Dr. Manfred Lautenschläger, Mitbegründer und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der MLP AG sowie Gründer der Manfred Lautenschläger Stiftung, übernommen.



Kostenloser Selbsttest zu Ihrem persönlichen Darmkrebs-Risiko

Nehmen Sie sich eine Minute Zeit und Sie erhalten Ihre ganz persönliche Empfehlung.

Initiatoren:

Stiftung LebensBlicke
Geschäftsstelle
Bremerstraße 79
67063 Ludwigshafen

Fon: 0621 - 503 2838
Fax: 0621 - 503 2839

eMail: stiftung@lebensblicke.de
www.1000-leben-retten.de



1000 Leben retten



**Metropolregion
Rhein-Neckar**

Der Verein



LebensBlicke
Stiftung Früherkennung Darmkrebs



Gesundheitsnetz
Rhein-Neckar-Dreieck e.V.



BVMW
Bundesverband
mittelständische Wirtschaft



1000 Leben retten

Fragebogen zum Selbsttest

Fünf Fragen, die Ihnen Sicherheit geben können. Denn „1000 Leben retten“ ist eine Aktion zur Vorsorge für die Menschen in der Metropolregion Rhein-Neckar. In weniger als fünf Minuten können Sie unendlich viel für Ihre Gesundheit tun.

Wenn Sie erstmals mit ja geantwortet haben, folgen Sie der Empfehlung. Die weiteren Punkte sind für Sie dann bedeutungslos. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren zuständigen Arzt. Bringen Sie diesen Fragebogen zu Ihrem Gespräch mit.

1. Ich habe in den letzten 12 Monaten Blut im Stuhl beobachtet

ja

Blut im Stuhl ist ein Alarmzeichen. Unabhängig von Ihrem Alter muss die Ursache durch eine **Darmspiegelung** abgeklärt werden. Wenden Sie sich deshalb an ihren Hausarzt. Ein Stuhlbluttest ist bei Ihnen nicht sinnvoll.

nein

Beantworten Sie bitte die nächste Frage

2. Ein oder mehrere Verwandte (Eltern, Geschwister, Kinder, Großeltern, Tanten, Onkel) sind an Darmkrebs erkrankt bzw. gestorben

ja

Sie haben möglicherweise ein erhöhtes Darmkrebs-Risiko. Unabhängig von Ihrem Alter raten wir zu einer **Darmspiegelung**. Wenden Sie sich deshalb an ihren Hausarzt. Ein Stuhlbluttest ist bei Ihnen nicht sinnvoll.

nein

Beantworten Sie bitte die nächste Frage

3. Ich habe in den letzten drei Jahren eine Darmspiegelung machen lassen bzw. nehme jährlich an der Darmkrebs-Früherkennung teil bzw. bin bei einem Spezialisten für Magen-Darmkrankheiten in Behandlung

ja

Sie sind ganz offensichtlich über Darmkrebs aufgeklärt und tun bereits das Richtige. Folgen Sie der **Empfehlung Ihres Arztes**.

nein

Beantworten Sie bitte die nächste Frage

4. Ich bin 55 Jahre alt oder älter

ja

Ab Alter 55 steht Ihnen eine **Darmspiegelung** zu, sie wird von der gesetzlichen Krankenversicherung übernommen. Wenn Sie derzeit keine Darmspiegelung wünschen, sollten Sie zumindest den **Stuhlbluttest** machen.

nein

Beantworten Sie bitte die nächste Frage

5. Ich bin zwischen 45 und 54 Jahren alt

ja

Wir empfehlen Ihnen, den **Stuhlbluttest** zu machen. Sie erhalten ihn von Ihrem Arbeitgeber oder in jeder Apotheke.

nein

Sie brauchen derzeit nichts zu unternehmen. Wiederholen Sie diesen Selbsttest nach einem Jahr.